

Saale-Zeitung.

Fünfunddreißigster Jahrgang.

Anzeigen

Werden die Spaltenreize oder deren Raum mit 30 Pf., solche aus Halle mit 20 Pf. berechnet...

[Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Nr. 180.

Halle a. d. Saale, Donnerstag, den 18. April

1901.

Unberechtigte Vorentscheid.

In der Kanalkommission des Abgeordnetenhauses, die am morgigen Freitag ihre sehr erlesenen Mitglieder wieder aufnimmt, wird sich, nachdem einige minder wichtige Anträge erledigt worden sind, namentlich endlich auch das bisher noch zweifelhafte Schicksal des viel angefeindeten, aber auch viel verehrten Mittelkanals zu erledigen beginnen...

Die Wasserbindung von Dortmund-Emskanal nach der Elbe ist, wie oben schon gesagt, der unstrittigste Teil der Vorlage, obwohl auf der Hand liegt, daß der Nutzen der Wasserstraßen erst voll in der Entwicklung treten kann, wenn eine entsprechende Verbindung der deutschen Ostsee im Osten und im Westen geschaffen ist...

Wenigstens gilt dies für die Beförderung von Roggen, welcher auch schon jetzt, wenn auch auf Umwegen, von den Nordprovinzen nach Westdeutschland geht. Auf jeden Fall aber wird die billige Wasserführung dem Absatz der Kartoffeln sehr zu gute kommen. Schon im Jahre 1898 empfing das Ruhrgebiet von Ost- und Westpreußen, sowie von Posen 2000 T. Kartoffeln auf direktem Eisenbahnenwege...

Nun hat der Transport auf dem Rhein-Elsbatal zwar für die ostliche Landwirtschaft einen weit größeren Nutzen, für die westliche aber einen weit geringeren Nachteil als die Beförderung nach dem früheren Staffelfahrt. Der Kanal führt das Getreide aus dem Osten dorthin, wo es am dringendsten gebraucht wird und wo es auch heute bereits vom Rheine eingeführt wird...

Deutsches Reich.

Vor einigen Wochen ist in Gemüth die Landwirthschaft des bekannten Ministeren A. D. Schöner, der vor etwa zwei Jahren aus Sozialdemokratie übergetreten ist, für die höchsten Reichstagen aufgestellt worden. Trotzdem im sozialistischen Lager die Meinung über's durchwegs anerkannt wird, besteht doch

bei einem Theile der Partei eine starke Aneignung dagegen, abermals einen 'Akkademiker' zum Reichstagsabgeordneten und Parteiführer avancieren zu lassen. Auf dem letzten abgehaltenen Parteitag der sächsischen Sozialdemokratie trat dies ganz besonders scharf zu Tage. Eine ganze Reihe von Rednern hob hervor, daß die Partei genug und übergenug von sublimen Reden an ihrer Spitze habe; nicht die Akademiker hätten die Sozialdemokratie groß gemacht, sondern die Arbeiter. Mit Entschiedenheit nahmen sich Schöner's im wesentlichen nur zwei Redner an, die aber gleichfalls mit dem Akademiiker behaftet sind, Akademiker zu sein.

Diese Aneignung gegen die Führerschaft der gebildeten Leute ist in mehr als einer Hinsicht charakteristisch für die sozialdemokratische Partei. Sie bemerkt zunächst die unrelle und die unethische Aufstellung eines Theiles der Partei, unethisch selbst gegenüber der geschäftlichen Entwicklung der eigenen Partei. Denn die Begründer der deutschen Sozialdemokratie, Hoffalle und Marx, gehörten ja doch auch zu den 'Akademikern'. Und der ungewöhnlich bedeutende der gegenwärtigen sozialistischen Führer im Reichstags, Georg von Vollmar, ist zwar nicht direkt Akademiker, aber er steht seinem Bildungswege nach diesen sehr viel näher als den Arbeitern. Solchergehalt schon müßten die Massen von selbst das Gefühl dafür haben, daß eine große Bewegung ein Finden ist, wenn ein über's Schilde nicht, Führer stehen, die der Masse geistig überlegen sind, und daß diese geistig überlegenheit in 9 von 10 Fällen das abeterechte Wissen zur Voraussetzung hat. Die Aneignung gegen die Akademiker ist aber zum zweiten Charakteristisch für das tiefe Mißtrauen, das die sozialdemokratische Führerschaft in Parlament und Presse selbst ihren Angehörigen gegen die Nebenmenschen eingevoßt hat. Die Parteipresse ungeschwehelt ehenleis die Arbeiter herant und greift andererseits die von Schidlich begünstigten Gesellschaftlichen mit solcher Vorliebe an, daß es gar kein Wunder ist, wenn der Arbeiter ein Mitglied dieser letzteren Schichten, das sich ihm zum Mitkämpfer anbietet, zurückweist, weil er unläuterer Motive hinter der Arbeiterfreundlichkeit des Gebildeten wittert. Gleichzeitig auch die Unerschlichkeit der sozialistischen Theorie. Der sozialdemokratische Zukunftsstaat will keine Klassenunterschiede kennen, aber es ist doch eine eigenartige Vorbereitung für dieses Ziel, wenn durch das systematische Treiben der sozialistischen Agitation diese Klassenunterschiede nicht nur nicht beseitigt, sondern herant erweitert werden, daß sie in der Partei selbst zu Tage treten. Kann da jemand im Ernste glauben, daß im sozialistischen Zukunftsstaate das seit unvorstelligen Zeiten bestehende und von der Sozialdemokratie reichlich genährte Gefühl der Aneignung der großen Masse gegen die geistige Ueberlegenheit verschwinden wird, ohne die selbst ein Zukunftsstaat nach dem Muster Babel's nicht anders sein könnte als ein einziges großes Arbeiterhaus?

Theorie und Praxis bei den Agrarern.

Auf den Gegenstand, der im agrarischen Lager hinsichtlich der immer mit viel mathematischen Gedanken in den Vordergrund gekommenen Mittel- und Kreislauftheorie zwischen Theorie und Praxis besteht, haben wir schon wiederholt hinzuweisen Gelegenheit gehabt. In der 'West. Zig.' fanden wir vorgestern bzw. einen neuen Beitrag, insofern als festgestellt wurde, daß die Sozialagrarier in Zusammenhang mit der Probung Polen durch Gründung einer großen Partei, die jetzt schon in einem Monat über 20,000 Prota heftete und verkaufte, den Agrarern der Gegen die als erdrückende Konfuzenz bereite. Die 'West. Zig.' glaubt nun aber heute, die Veranschlagung dieses Vorwurfs betreffen zu dürfen, indem sie schreibt:

Die Vertreter des Bundes der Landwirthe haben wiederholt und insbesondere auf dem bekannten Dresdener Genossenschaftstage vor der Gründung von Volksräthen und solchen Genossenschaften gewornt, welche bestimmt und geeignet sind, den Agrarern über den letzten Stand der agrarischen Agitation, wenn trotzdem Vortheile argumentiert werden, so führt der Bund der Landwirthe und das Agrarierthum seine Verantwortung.

Das ist eine sehr löbliche Vogt. Wenn es der Zeitung des Bundes der Landwirthe mit der Durchführung der oben fixierten Grundzüge des Dresdener Genossenschaftstages erst wäre, so würde es für doch wohl nicht schwer fallen, ihre Mitglieder auch zur Verfolgung dieser Grundzüge anzubahnen; im Welgerungsfall wäre die Zeitung des Bundes aber auch verpflichtet, die betreffenden Mitglieder aus dem Bunde auszuföhren. Das ist unseeres Wissens bisher nicht geschehen. Im Gegentheil. Als im Name eines Mitgliedes des Bundes der Landwirthe im Kreis der Agrarier ein neues Thesenbuch veröffentlicht wurde, welches mit dem eigenen Betriebe durch Bauerwerk der Agrarier im Umkreis von vielen Hektar, bis in die Städte Garmisch, Pilsene, Colmar und Eberstadt seit Jahren ganz empfindliche Konkurrenz bereitet; dieser agrarische Mittelstande sind zugleich einer der Hauptagitatoren und, so viel wir wissen, auch jetzt noch Kreisvorsöhner des Bundes. In Garmisch a. E. haben die dortigen Kleinmüller und Wäcker ebenfalls schwer unter der Konkurrenz einer von den agrarischen Großgrundbesitzern errichteten Genossenschaftsmühle und Dampfzuckerfabrik zu kämpfen. Die Vertreter dieser Mühle sind ebenfalls die Hauptvorsöhner des Bundes im Kreis. Wir haben bisher nichts davon gehört, daß die Bundestellung diese 'agrarischen Mittelwälder' gemüßigt hätte. Der Mittelstand weiß überaus ganz genau, was er von den agrarischen Unwirthern zu halten hat.

Politisches.

Herr Reichert Wißmarck hielt gestern in Bezug der Wöschung im dänischen Saale der 'Centralblatt' als Reichstagsabgeordneter des Reichswirtschaftsreises einen Vortrag, in dem er u. a. die Worte seines Vaters anführte: 'Halt für jede Sache lassen sich zwei bis drei Wege ein-

schlagen. Welcher der richtige, welcher fehlerhaft ist, entscheidet die Zukunft, vielleicht, wenn wir alle nicht mehr leben. Aber der Weg, auf dem die Regierung zu Grunde geht, ist der, wenn sie bald dies, bald jenes thut, wenn sie heute etwas thut und dies morgen nicht mehr befolgt. Eine Regierung, die sich nicht schranken. Das sie ihren Weg gewählt, so muß sie, ohne rechts und links zu sehen, vorwärts gehen; sonst sie die Schwächen, so wird sie schwach, und damit leidet das ganze Volk.

Nach dieser Kennzeichnung des Reichstagsreises versuchte er die Ableitung gegen die Sozialdemokratie, die auf zu machen und erklärte: 'Das Wort von höchster Stelle: Das Ansehen der Krone ist in den letzten Jahren zurückgegangen; veranlaßt und auf der Hoffnung, daß mehr Politik nicht in ihren dauernden Zustand der Verfallung geraten wird.' Dann ging der Redner auf den Kaiserstuhl ein und betonte, 'Dass Bismarck sei der bestgefährt der deutschen Diplomaten. Gräulich ist sein Interesse für unsere wirtschaftliche Stellung, im besonderen für die Landwirtschaft. Seinen Worten muss aber doch erst die That folgen, und diese That ist die der Politik. - Wer hätte vom Fürsten Reichert Wißmarck auch eine andere Politik erwartet.'

Ein bisher ungenannt gebliebener deutscher Nationalökonom, der als hervorragend bezeichnet wird, hat auf eine deutsche und russische Volkswirthschaft erorgane Uebersicht der Selbstkosten, Durchschnittliche Technische Wärdter über das Vorkommen getriebene Thema; ob ein deutscher russischer Volkswirthschaft wirtschaftlich ist, um ob Ausland oder Deutschland größeres Interesse habe, um zu vermeiden, folgende Charakteristika Antwort gegeben: 'Deutschlands kommerzielle Position gegenüber Russland würde sehr mechanisch beurtheilt sein, wenn man daraus eine stärkere Position Deutschlands bezug, bis 1899 Deutschland für 707,19 Millionen ein- und für 309,19 Millionen im Verkehre mit Russland ohne Sinnzins auswärts. Deutschlands Wohlstand ist einem Zollreize beizumessen sich keineswegs auf die 309,19 Millionen Ausland, wie er diesen zu einer Vertheilung, wenn unseeres Zuhörers die Zuhörer zu russischen Volkswirthschaft gebräut wäre. Wir erleben enorme Verluste, wenn unter A. und B. der Verkehr mit Russland einwärts wird, wenn unter C. und D. die Durchläufe von und durch Russland einwärts. ... Unthätigheit leide ich aber - und zwar auf Grund recht guter Informationen - die Zukunft unserer Handelsverträge mit Sorge an, selbst für den Fall, daß wir Handelsverträge und nicht Zollreize ab 1903 bekommen. Kann werden in Folge der höheren Lebensmittelpreise zu theuer im Weltverkehr mit Amerika und England prozessiren, außerhalb aus Erwerb, bei der zu erwartenden Vertheilung nicht herauskommen.'

Die hier bereits als sicher angenommene Erhöhung der Lebensmittelpreise wird hoffentlich nicht eintreten, noch ist's Zeit dazu, sie hinauszuhalten, und diese Zeit, die durch die neueren Mittheilungen über die Behandlung der Zollfragen im Bundesrathe ja als noch bedeutend verlängert zu gelten hat, muß noch nach Kräften ausgenutzt werden.

Bei der sächsischen Regierung besteht, wie gemeint wurde, die Absicht, den Entwurf des neuen deutschen Zolltarifs einer gründlichen Prüfung zu unterziehen und sich dabei von den Wünschen der Agrarier nach scheinbarer Erhebung nicht beeinflussen zu lassen. Auch in Dresden glaubt man, daß der Bundesrat sich kaum vor dem Präsidium oder vor Ministerium beibringen wird, wenn der Zolltarif nicht befestigen können.

Der Prozeß des Berliner Mittelreises der 'West. Zig.' Dr. V. im an, gegen den verantwortlichen Redakteur der 'West. Zig.' wird am 1. Mai von dem Berliner Schöffengericht verhandelt werden. Es handelt sich dabei hauptsächlich um eine Veröffentlichung des Dr. V. im an über die nach Deutschland gelangene Vertheilung über der De Weert Company.

Volkswirtschaftliches.

- Die Entschiedenheit des Kaiserreichs für Futtererzeugung und Streumittel werden durch die verschiedenen Vertheilungen, die in der Presse herüber aufeinander immer dunkler. Die 'West. Zig.' hatte kürzlich eine Mittheilung der 'Ostsee-Zeitung' dahin veröffentlicht, daß eine Mittheilung des Landwirtschaftlichen Reichs-Tarifs nicht festgelegt habe; das anscheinend zu Grunde liegende Mißverständnis würde erst nach Rückkehr des zur Zeit von Berlin abwesenden Ministers der öffentlichen Arbeiten aufgeklärt werden können. Die zur Zeit zwischen dem Handelsministerium und dem Eisenbahnministerium herrschend bestehenden Verhandlungen seien noch nicht abgeschlossen. Nach dieser Vertheilungsmomente des halboffiziösen Organes gewannen es den Mithelgen, als ob die Regierung die ungerechtfertigte und ungelegliche Umgestaltung des Handels als dem Volkswohl wieder rückgängig zu machen gewillt sei. Wie uns mitgetheilt wird, besteht jedoch in Handelskreisen wenig Hoffnung, daß die Regierung dem mißbräuchlichen Einreden der Handelskammern nachkommen werde. Herr v. Ebelen war am 26. v. M. nicht zu Hause, einer, unter der Führung des Abgeordneten Ritter vor ihm erschienenen Abordnung der Handelskammern zu Polen und Thon, gegen welche Sitzung an gehen, und Herr v. Hamerstein, auf dessen Berufung die Anwesenheitsprüfung erlassen worden ist, war für die Deputation nicht einmal zu sprechen. Es wird demnach nichts anderes übrig bleiben, als daß einer der benachtheiligten Kaufleute die Angelegenheit zur gerichtlichen Entscheidung bringe.

Richte und Schilf.

Die von agrarischer Seite erfolgte Antrage, auch im Sinne des Bundes der Landwirthe übergenete und ständige Ereignisse auf volkswirtschaftliche Verhältnisse zu berufen, ist in allen Hinsichten nach jeder aufsuchbaren Boden gefallen, denn die 'West. Zig.' erklärt aus zweifelsfreien Quellen, diese Vertikale haben der Professor Dr. Blüthgen, infolgedessen von einigen Seiten Erklärungen über den Professor Dr. Blüthgen eingelaufen seien. Bisherig findet sich also jetzt doch noch eine

schad sie sich länger als drei Tage auf anhaltendem Gebiete aufhalten.

Gangoverde, 16. April. (Einbruch.) Diebe haben nicht selten die bei dem Bergbau im Braunkohlenschiefer eine Menge Silbererze in der Nähe von ...

Brandversicherung, 17. April. (Ein vielversprechender Brauch) In der Kaiserliche Schiller Otto Hofmann, der ...

Andersbrück, 16. April. (Eisenbahnstation) Wie die ...

Wien, 17. April. (Verkauf - Vorverkauf) Die ...

Andersbrück, 16. April. (Freitag - Diamantene ...) ...

Wien, 17. April. (Freitag - Diamantene ...) ...

Wien, 17. April. (Freitag - Diamantene ...) ...

Wien, 17. April. (Freitag - Diamantene ...) ...

Wien, 17. April. (Freitag - Diamantene ...) ...

Wien, 17. April. (Freitag - Diamantene ...) ...

Wien, 17. April. (Freitag - Diamantene ...) ...

Wien, 17. April. (Freitag - Diamantene ...) ...

Wien, 17. April. (Freitag - Diamantene ...) ...

Wien, 17. April. (Freitag - Diamantene ...) ...

Wien, 17. April. (Freitag - Diamantene ...) ...

Wien, 17. April. (Freitag - Diamantene ...) ...

Wien, 17. April. (Freitag - Diamantene ...) ...

Wien, 17. April. (Freitag - Diamantene ...) ...

Wien, 17. April. (Freitag - Diamantene ...) ...

Wien, 17. April. (Freitag - Diamantene ...) ...

Wien, 17. April. (Freitag - Diamantene ...) ...

Wien, 17. April. (Freitag - Diamantene ...) ...

Wien, 17. April. (Freitag - Diamantene ...) ...

einen harten Wogender, während die Kirche nach der ...

Verkaufte Bank. In Kempten ist die Gewerbebank ...

Eine Zensurenstreikung. Im westfälischen ...

Eine zahlreiche Familie. Günstiger ...

Die man Künstler chri! In dem Theater ...

Letzte Nachrichten. ...

Hamburg, 18. April. 99 ...

Wien, 18. April. Die ...

Wien, 18. April. Der ...

London, 18. April. Die ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...

Richtliche Anzeigen.

Waren- und Produkterberichte.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 18. April.

Table with columns: Kursnotiz, Dividende für %, Zins-termin, Zinsfuß, Kursnotiz. Lists various bank shares and their prices.

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück, † kleine Heften.

Waren- und Produkterberichte.

Fatterartikel. Hamburg, 16. April. ...

Chemische Produkte. London, 17. April. ...

Wolle. Baumwolle. Leipzig, 17. April. ...

Metalle. Hamburg, 17. April. ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...

Stadtsanitätliche Nachrichten. ...



Reinseidenen Atlas-Foulard,

vollglänzendes
garantirt regenechtes empfiehlt
Lyoner Fabrikat,

Seidenhaus
Georg Schwarzenberger
Halle a. S., Gr. Steinstrasse 88.

Defectiv- u. Ausrufungs-Institut
O. Harusch, Halle a. S.,
Gr. Ulrichstrasse 26, II.

Friseur-Salons.
Amerik. Kopfwäsche
mit vorz. mediz. Shampoo.
Ausführung schönster
Hoehzöpfe.
**Ball- und Gesellschafts-
Ersuren**
in und ausser dem Hause.
Naturgetreue Haararbeiten
Perrücken, Scheitel,
Zöpfe, Tüchle und
gordische Knoten.
Spec.: weisse und graue Haare.
Grösste Auswahl, billigst bei
Oscar Ballin sen.,
Coffeur,
Untere Leipziger Strasse 91.

Reparaturen an Wappbüchern, Solen-
cemenbüchern, Wappalt. re. löstige Men-
denbüchern, Wappbüchern, Seiracet-
fußbüchern in Wappalt werden sauber
gewissenhaft u. billigst ausgeführt durch
Friedrich Presehe,
Thomasiusstrasse 43.
NB. Vor 19 Jahre bei der Dama
Soppe & Wilminga als erster Seer-
arbeiter in diesen Spezialarbeiten thätig

Damen-Garderobe
wird sauber angefertigt.
Martha Haase,
Gr. Sandberg 14.
NB. Damen- und Kinderhüte
werden ebenfalls etc. garnirt.

Musterlager
der Sächsischen Broncewaarenfabrik (in Wurzen)
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 26.
Wir empfehlen unser
Reichhaltiges Lager neuester Muster
von Beleuchtungs-Körpern für elektrische und Gas-
beleuchtung, sowie aller Zulehrtheile, ferner deutscher und
französischer Broncefiguren. Anmeldung auf Installation
(Gas und elektr.) kann dort erfolgen. Prompte u. gewissen-
hafte Ausführung durch das
Ingenieur-Bureau für Licht u. Wärme.
Installations-Bureau für Siemens & Halske
von Hans Herzfeld.

Schöne
Frische **Eier** 4 Stück 4 Pfennige.
Ia. safttiefende gutgelochte Schweizerkäse à Pfund 76 Pfg.
Prima fette Alpen Limburger Käse à Pfund 32 Pfg.
Feinste frische Tischbutter à Pfund 110 Pfg.
Reines weisses Schweine-Schmalz à Pfund 50 Pfg.
F. H. Krause,
Gr. Ulrichstr. 44. Gr. Steinstr. 42.
Leipzigerstr. 28. Thomasiusstr. 40.
Alter Markt 18. Steinweg 24.
Bernburgerstr. 16.

Gerichtlicher Verkauf.
Die zur Sammelmann'schen
Gemeinschaft gehörigen Vor-
stände an **Shuhwaren**,
abgetheilt auf 21. 12. 1905, und
die Fabrikation in der For-
werte von Nr. 10780 sollen
Montag den 22. April cr.
Vorm. 10 Uhr im hiesigen
Gerichtsstelle, Gerichtstraße 55
im Ganzen feilbietend verkauft
werden. (Bietungsfrist 10%)
Bietungsfrist: Tage und Verkauf-
bedingungen liegen in meinem
Contor Bismarckstraße 30, I zur
Einsicht aus.
Versteigerung am Terminstage
von 10 Uhr Vormittags ab.
Otto Knoche,
Concursverwalter.

Zöpfe, Strähne
obie Schürren, annehmlich leicht,
billig bei **Fritz Mischke**, Bräu-
er, der Hauptstraße 17. Hauptbezug
schon in 1 Tage bei guter Auslieferung.

**Reform-
Beinkleider**
für
Damen und Mädchen
in
Cheviot, Loden, Tricot,
Panama u. Satin,
sowie
Damen-Keithosen
empfehlen
höflichst preiswerth
H. Schnee Nachf.
A. Ebermann,
Salze a. S., Gr. Steinstr. 84.

Königlich Preussische Lotterie.
Bis am 24. d. Mts. beginnenden Schlußrechnung habe ich Besche abzugeben.
Der königliche Lotterie-Gemeiner **Frenkel.**

**6. Wohlfahrts-
Loose à Mk. 3.30** (Porto und Liste
20 Pf. extra.)
Ziehung 31. Mai und folgende Tage zu Berlin.
16,870 Geldgewinne, ohne Abzug:
1 Haupt-Gewinn 100000 Mk.
1 Haupt-Gewinn 50000 Mk.
1 Haupt-Gewinn 25000 Mk.
1 Haupt-Gewinn 15000 Mk.
2 à 10000 Mk. = 20000 Mk.
4 à 5000 Mk. = 20000 Mk.
10 à 1000 Mk. = 10000 Mk.
100 à 500 Mk. = 50000 Mk.
150 à 100 Mk. = 15000 Mk.
600 à 50 Mk. = 30000 Mk.
16000 150 Mk. = 240000 Mk.
Loosenzahl 50000. — Versand gegen Postanweisung
oder Nachnahme durch General-Debit: Bankgeschäft
Lud. Müller & Co. in Berlin,
Breitestr. 5,
und in Hamburg, Nürnberg und München.
Telegr.-Adr.: Glücksmüller.

Anstellung weiblicher Handarbeiten,
welche Schülerinnen in meinen Unterrichtsstunden angefertigt haben,
findet Montag den 22., Dienstag den 23. und Mittwoch den
24. d. Mts. von früh 10 bis 6 Uhr Abends in meiner Wohnung statt
und erlaube mir zu deren Beförderung ergebenst einzuladen.
M. Zumppe, An der Unbergsität 7.

DÜRKOPP
Fahrräder · Nähmaschinen
Bereitender Nachf. fabrik
vorm. DÜRKOPP & C. Bierfeld

Gelegenheitskauf:
1 pracht. Buffet, 30 Pfeiler- u. Feinanz; Spiegel, 1 Mahagoni-
Stelchenstuhl, 1 Birken-Bettfow. Ferner empfehle mein großes Lager:
Bettfowen, Schränke, Tische, Stühle, Betten mit Matratzen, Küden-
einrichtungen, Kissen-Garnituren, Plüsch- und Stoff-Sophas, compl.
Aussteuerung.
Th. Hille, Möbel-Fabrikerei u. Polstermöbelfabrik,
Ecke Spitze u. Sallmarkt.
Bitte genau auf Firma zu achten.

Polstermöbel-Fabrik
Th. Hille,
Ecke Spitze und Sallmarkt,
übernimmt Aufpolstern, Wieder-
aufsetzen faumlicher Polster-Möbel.
Großes Lager v. Plüsch, Stoff-
Sophas, Plüsch-Garnituren.
Altes Gold, Silber, Amuleten,
Nähen, Ketten u. dergl. fällt zu
billigen Preisen abzugeben. Werk-
arbeiter, lecht Dornstraße 6, I.

H. Ströfer
Dampfziegelei Nietleben
bei Halle a. S.
Specialität:
Gelbe, weisse u. rothe
Verblend- u. Rohbausteine
**Hochfeuerfeste
Chamottesteine.**

Privat-Tanzunterricht.
Sämmtliche Anstalten lehren Damen und Herren jeden Alters in
kurzer Zeit gründlich und ungenirt nach meiner leichtfaßlichen Methode.
Damen sowie Herren können sich Zeit und Stunde zum Unterrichts wählen.
Sonnentagen nehme ich Sonntag den 20. April, von Montag den 5 bis
Abends 10 Uhr im **Pschorrbrau**, Leipziger Straße 38, entgegen.
Franz Schepitz, Tanzlehrer, früher Colontaner.
Erstbeste aus Ballet-Unterricht.

Glasschleiferei
Facetten, polierte oder nur geräubte Kanten, ferner gebogene
Facetten, Fächerhandscheiben fertigen billigt bei
Reichert & Rohne, Wäckerstraße 37.

Billiger
als Böhmisches Braunkohlen
offert er ich
Meuselwitzer Brikets
von vorzüglichster Heizkraft
nach jeder Abnutzung.
Denn er offert er ich für Vorkaufbrikets etc. besonders gelagerte
Steinkohlen.
A. Weydlig, Leipzig.

Fr. Noll, Halle a. S.,
Merseburger Str. 19.
Heizungs-Anlagen.
Wassermasserbereitungen, Wabeneinstellungen und
Wasser-Zeitungen.
Trocken-Anlagen.
Dampf, Koch- und Destillations-Apparate
für Brauereien und Brennereien.
Aenderungen und Reparaturen jederzeit.
Kesselaufsätze und Zeichnungen auf Wunsch.
Gartenbesitzer!
Alle vorerwähnten gärtnerischen Arbeiten werden sachgemäß und
pünktig ausgeführt durch
G. Renneberg, Landtschaftsgärtner,
Charlottenstraße 7.

Kaiser-Borax
für Toilette u. Haushalt
Das natürlichste, mildeste und gesündeste Verschönerungsmittel
für die Haut, dient zugleich im Haushalt für die verschiedensten
Reinigungszwecke und ist ein vielfach bewährtes Hausmittel.
Vorsicht beim Einkauf! Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 u. 50 Pfg.
mit vollständiger Anleitung. Hermann 1891!
Spezialität der Firma **Karl Mack** in Ulm a. D.

Auction.
Freitag den 19. April d. J.
weitere ich im Auftrage des Con-
curs-Verwalters, in der Mitgegen-
wärt der Creditorschaften Concurs-
in Glanz, Vertheilung von 1000 a. 2.
Vormittags 10 Uhr feilbietend gegen
Barzahlung: Betten, Kleiderkasten,
Damenverkleidung, Gardinen, Stühle,
Damen-Kleider, Plüsch, 1 Geyre-
pels, Diamante, viele Nippachen,
Wäbel, fern: 1 Schrank, 1 Haupt-
vorsetzen 2 Andreaskronleuchten, 12 ver-
potteter, 1 Sandfänger, 12 Centner
Dortelsteinen, 1 Sandsteinfänger,
2 Sandfänger mit Querschnitt, 10 a
Probant mit 18 Pfählen, 5 Füllsteinen,
32 Mühlsteine, 1 U. Sandsteinen,
1 Sand-Steinvertheiler, 1 Holz-
Wägel und Geyre, ca. 500 dt. Kies-
stein, ca. 270 Kubikfuß Holzstein, eine
große Anzahl Bleichen mit Conter u. a.
10 Kubikfuß, die ganze Menge
Gartensteinen 2 Güter, 10 Centner
Weinlesegerate u. a. u. u. u. u.
mehrs: Nitterhofhof an Glanz-
Halle.
Gerichtsvollzieher in Vertheilung a. U.

Der Stadtkonsole der heutigen Nr.
ist ein Propriet der Weinsteine
J. Thoma, Officierant, Vertheil-
belegelt. Es bietet ich hier eine
Bezugsanleihe für Wein- u. u. u. u.
wichtig angereicherter Quantitäten
zu außerordentlich billigen Preisen
begeben kann.
Mit 2 Beiläutern.